Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	03.05.2023

Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften** am 03.05.2023

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss Nr.**
	Geschäftsordnungsbeschluss	38
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Ausstellungskonzept des Kultur- und Heimathauses Stadt Blankenberg	39
1.2	Hennef / Foley: Memorandum of Understanding	40, 41
1.3	Konzeption "Tag des Ehrenamtes", Antrag der Fraktionen CDU, FDP und „Die Unabhängigen“	42
2	Anfragen	
2.1	Sachstand Streaming Stadtbibliothek, Anfrage der CDU-Fraktion	
3	Mitteilungen	
3.1	Jahresbericht der Stadtbibliothek Hennef	
3.2	Status Quo der Umsetzung der Ziele des Kulturentwicklungskonzeptes Hennef 2021-2025	
3.3	Kulturprogramm der Stadt Hennef (Sieg)	

Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften** am 03.05.2023

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:01 Uhr
Ort:	Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef
Einladungsdatum:	18.04.2023
Nachtragsdatum:	26.04.2023
Vorsitzender:	Thomas Wallau
Schriftführer:	Patrick Huhn

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Thomas Wallau	CDU	

stellv. Vorsitzende

Frau Karin Lemke	SPD	Vertretung für Herrn Gerald Steinmetz

Ratsmitglieder

Frau Dorothee Akstinat	SPD
Herr Karl Michael Büllesbach	CDU
Herr Hans Jürgen Diekmann	SPD
Frau Claudia Engler	SPD
Herr Martin Gerards	CDU
Herr Kay-Henning Gockel	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Norbert Niebiossa	Die Unabhängigen

sachkundige Bürger/innen

Herr Sidney Binder	CDU
Herr Wolfgang Gembicki	SPD
Frau Lisa Herzig	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Holger Heuser	CDU
Herr Hans Janser	Die Unabhängigen
Frau Claudia Jung	CDU

stellv. sachkundige Bürger/innen

Herr Claus Bowe	CDU	Vertretung für Herrn Torsten Tamm
Herr Lukas Heilmann	SPD	Vertretung für Frau Ursula Törkel

stellv. Ratsmitglied

Herr Detlef Krey	Die Fraktion	Vertretung für Frau Astrid Stahn

stellv. sachkundige Bürger/innen

Herr Peter Munkelt	SPD	Vertretung für Frau Luzia Sassen
Herr Jörg Platzen	FDP	Vertretung für Frau Franziska Zillger

stellv. Ratsmitglied

Frau Sabine Widmaier	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Herrn Johannes Noppeney

beratende Mitglieder

Frau Martina Quadt-Lubitz	Verein f. europäische Städtepartnerschaft

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bambeck, Jana-Maria	Auszubildende der Stadtverwaltung
Baucke, Jan Friedrich	Leitung Stadtarchiv
Herkt, Martin	Beigeordneter
Junkersfeld, Astrid	Stadtarchiv
Müller-Grote, Dominique	Leiter Amt für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt
Thomas, Ingo	Amt für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt
Wiegel, Anja	Abteilungsleitung Kultur, Musikschule, Ehrenamt und Städtepartnerschaft

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Geschäftsordnungsbeschluss	38

Der Vorsitzende, Herr Wallau begrüßte die Mitglieder zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete der Ausschussvorsitzende den sachkundigen Bürger Claus Bowe mit folgendem Wortlaut:
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde."

1	**Beschlussvorlagen**	
1.1	**Ausstellungskonzept des Kultur- und Heimathauses Stadt Blankenberg**	39

Der Ausschussvorsitzende wies zu Beginn darauf hin, dass die neue Leiterin des Kultur- und Heimathauses Frau Nina Dolfen sich bereits am 19. April im Projektbeirat vorgestellt hatte und sich für die Sitzung entschuldigen lasse.
Im Anschluss erläuterte Herr Müller-Grote stellvertretend für die neue Leitung das Ausstellungskonzept, der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Frau Akstinat regte an, den Begriff „Oral History" durch einen deutschsprachigen zu ersetzen. Die Verwaltung erläuterte die Verwendung des Fachbegriffs in der Geschichtswissenschaft und dem Ausstellungswesen.

Herr Krey erkundigte sich nach Veröffentlichungen der Niederschrift des Projektbeirates und der inklusiven Zugänglichkeit des Kultur- und Heimathauses. Die Verwaltung konnte die Auskunft geben, dass die Niederschrift versendet wurde und die Inklusion ein Kriterium des Ausstellungskonzeptes sei. Des Weiteren gab Herr Krey zu Protokoll, dass er sich enthalten werde, da die Umsetzung des Projektes noch nicht final sei. Die Enthaltung sei allerdings nicht als Ablehnung des Konzeptes zu verstehen.

Frau Widmaier kündigte für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen an, dass sie gegen das Konzept stimmen werden, da sie grundsätzlich gegen das Projekt seien.

Herr Gembicki fragte anschließend für die SPD-Fraktion an, wie der Etat aufgeschlüsselt sei. Die Verwaltung konnte die Auskunft geben, dass der bisherige Etat für die Konzeption und Einrichtung vorgesehen sei. Eine genaue Verteilung ließe sich erst in der weiteren Projektentwicklung festmachen.

Der Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaft beschloss daraufhin mehrheitlich, bei drei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, einer Enthaltung der Unabhängigen sowie der Fraktion Die Fraktion:
Der Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften stimmt den Grundzügen des Ausstellungskonzeptes für die Dauer- und Wechselausstellung im künftigen Kultur- und Heimathaus (KHH) Stadt Blankenberg zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte zur weiteren Planung und künftigen Umsetzung einzuleiten.

1.2	**Hennef / Foley: Memorandum of Understanding**	40, 41

Herr Müller-Grote informierte ergänzend die Ausschussmitglieder über den geplanten, eigenfinanzierten Besuch des Bürgermeisters der Stadt Foley, und geplante Besuche von Schulen im kommenden Jahr. Eine Abfrage des Interesses bei Hennefer Unternehmen sei ebenfalls durchgeführt worden. Er betonte, dass eine mögliche Städtefreundschaft bis hin zu einer -partnerschaft nur schrittweise aufgebaut und der Prozess bei mangelndem Interesse der Stadtgesellschaft jederzeit abgebrochen werden könne.
Anschließend schlug der Ausschussvorsitzende vor, dass der Begriff „Absichtserklärung" anstatt Memorandum" verwendet werden könne.

Frau Lisa Herzig kritisierte für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die geplante Städtefreundschaft. Sie wies auf die gesellschaftspolitischen Positionen der Senatorin Katie Britt für den Bundesstaat Alabama sowie die Wahlkampfunterstützung durch den Bürgermeister von Foley hin. Frau Herzig fragte, inwieweit diese Positionen mit den Werten der Stadt Hennef vereinbar seien und welche Vorteile sich für Hennef durch eine Kooperation ergäben.

Herr Sidney Binder warb für die CDU-Fraktion dafür, kulturelle Unterschiede und Meinungen auszuhalten. Frau Claudia Engler gab für die SPD-Fraktion an, dass erst durch einen Austausch eine Verständigung stattfinden kann.

Herr Krey bat die Stadtverwaltung für die Fraktion Die Fraktion um eine Stellungnahme zu den Vorwürfen von Frau Herzig. Herr Müller-Grote erwiderte, dass die Verwaltung die genannten gesellschaftspolitischen Positionen von Frau Britt ablehne, es bei einer sich anbahnenden Städtefreundschaft darum gehe, dass Menschen in Kontakt kommen, sich kennen und verstehen lernen.
Der Ausschussvorsitzende ergänzte, dass die Hennefer Erklärung die Grundlage für jede Städtepartnerschaft sei und sich dieser auch Foley verpflichten müsse.

Herr Kay Henning Gockel kritisierte nach den Ausführungen der Verwaltung, dass die Absichtserklärung zu weit gehe und ein Austausch mit Foley aufgrund der großen Distanz und der Notwendigkeit von Flugreisen ökologisch nicht vertretbar sei.

Da für Herrn Krey die Beantwortung der Verwaltung nicht ausreichend war, beantragte er die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Frau Engler beantragte im Namen der SPD-Fraktion zur weiteren Abstimmung eine Sitzungsunterbrechung, welche einstimmig bei jeweils einer Gegenstimme der FDP- und einer der CDU-Fraktion gewährt wurde.

Daraufhin wurde die Sitzung von 17:39 bis 17:50 unterbrochen.

Nach Fortsetzung stimmte der Ausschuss mehrheitlich für die Vertagung des Antrages auf die nächste Sitzung. Zwei Ausschussmitglieder, jeweils ein Mitglied der FDP- sowie CDU-Fraktion, stimmten gegen die Vertagung, die restlichen CDU-Mitglieder enthielten sich.

1.3	**Konzeption "Tag des Ehrenamtes", Antrag der Fraktionen CDU, FDP und „Die Unabhängigen"**	42

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Frau Engler begrüßte die Ideen der Stadtverwaltung und unterstrich in ihren Ausführungen, dass der festliche Charakter des „Tag des Ehrenamtes" gestärkt werden solle.

Daraufhin beschloss der Ausschuss einstimmig:
Der Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften begrüßt die Ausführungen und beauftragt die Verwaltung, die städtischen Ehrungen von Ehrenamtlichen in den dargestellten Formen weiter zu planen und konzipieren.

2	**Anfragen**	

Herr Büllesbach aus der CDU-Fraktion reichte eine mündliche Anfrage ein, wie der derzeitige Sachstand der Stromkästen-Nutzung auf Kirmessen sei. Die Nachfrage wurde von der Verwaltung zur weiteren Prüfung aufgenommen.

Antwort der Verwaltung:
Der Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaft hat in dieser Frage keine Zuständigkeit, diese liegt beim Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus. Die Verwaltung kann an dieser Stelle lediglich die Auskunft geben, dass der Vorgang noch nicht abgeschlossen ist und eine Bedarfsabfrage stattgefunden hat. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses vorgelegt.

2.1	**Sachstand Streaming Stadtbibliothek, Anfrage der CDU-Fraktion**	

Die Verwaltung legte dem Ausschuss zu Beginn der Sitzung die Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion als Tischvorlage vor. Die Ausführungen der Verwaltung wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Frau Engler fragte für die SPD-Fraktion an, wie das aktuelle Ausleihverhalten wäre. Auf Grundlage der nachgefragten Filme ließe sich ggf. ein Rückschluss ziehen, ob zukünftig sog. Blockbuster oder Arthouse-Filme im Angebot stehen müssten. Da die genauen Zahlen nicht vorliegend waren, wird die Ausleihstatistik der letzten Jahre im Folgenden nachgereicht:

Ausleihstatistik für DVDs 2020 - 2023 *

Titel	Erwerb	Genre	Ausleih-zahl
Parasite	27.04.2020	Thriller	52
Nomadland	14.10.2021	Drama/Schicksal	35
The father	09.12.2021	Drama/Schicksal	42
Der Rausch	22.12.2021	Komödie	28
Dune	11.01.2022	Science-Fiction/Fantasy	46
The Batman	08.06.2022	Science-Fiction/Fantasy	30
King Richard	01.07.2022	Drama/Schicksal	18
Wunderschön	13.08.2022	Deutscher Film	18
Doctor Strange 2	19.08.2022	Science-Fiction/Fantasy	26
Ticket ins Paradies	02.11.2022	Komödie	13
Der Gesang der Flusskrebse	02.11.2022	Drama/Schicksal	12
Top Gun 2	12.11.2022	Action	22
Thor: Love and Thunder	05.12.2022	Science-Fiction/Fantasy	11
Black Adam	04.03.2023	Science-Fiction/Fantasy	9
Die Känguru-Verschwörung	14.03.2023	Deutscher Film	5
Black Panther 2	14.03.2023	Science-Fiction/Fantasy	7
After forever	22.03.2023	Drama/Schicksal	5
Der Nachname	18.04.2023	Deutscher Film	4

** DVDs wurden anhand der Oscarverleihungen und Spiegel Bestseller ausgewählt*

3	**Mitteilungen**	

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich bei dem Leiter des Stadtarchivs für die der Sitzung vorangegangene Führung. Herr Wallau kündigte zudem an, dass am 02. November vor dem nächsten Ausschuss die Musikschule besucht werden soll.

In der Sitzung vom 08. März informierte Herr Wallau, dass im Juni 2023 eine Hennefer Delegation nach Nowy Dwór Gdański reisen wird, um das zwanzigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu feiern. Herr Müller-Grote ergänzte, dass die Erklärung bereits ins Polnische und Ukrainische übersetzt wurde. Beim Besuch soll sowohl von Nowy Dwór Gdański als auch deren ukrainischen Partnerstadt Sarny die Erklärung unterzeichnet werden.

3.1	**Jahresbericht der Stadtbibliothek Hennef**	

Es ergaben sich keine Nachfragen.

3.2	**Status Quo der Umsetzung der Ziele des Kulturentwicklungs-konzeptes Hennef 2021-2025**	

Es ergaben sich keine Nachfragen.

3.3	**Kulturprogramm der Stadt Hennef (Sieg)**	

Es ergaben sich keine Nachfragen.

Da es keine Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil gab, wurde die Sitzung hiermit von Herrn Wallau beendet.

Thomas Wallau
Vorsitzender

Patrick Huhn
Schriftführer

Martin Herkt
Beigeordneter